

Ausstellung Berg und Tal

Zeichnungen und Ölbilder von Rudolf Maier in der Schaaner DoMuS-Galerie

SCHAAN – Am Donnerstag, den 22. Januar, um 19.30 Uhr wird in der DoMuS-Galerie im Schaaner Rathaus die erste Ausstellung in diesem Jahr eröffnet.

Rudolf Maier (Bild) aus Gamprin zeigt unter dem Titel «Berg und Tal» eine Auswahl seiner Zeichnungen und Ölbilder. An der Vernissage, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, wird der Gampriner Vorsteher Donath Oehri die Eröffnungsrede halten. Rudolf Maier, geboren und aufgewachsen in Schaan, fiel schon während der Schulzeit seinen Lehrern durch sein zeichnerisches Talent auf. Akribische Genauigkeit und realistische Wiedergabe waren dabei seine Stär-

ken. In der Folge absolvierte er eine Mechaniker-Lehre und konnte in seinem Beruf seine exakte und kreative Arbeitsweise einbringen. In seiner Freizeit kam sein musischer Zug voll zum Tragen: Zeichnen und Musizieren. Und noch ein Hobby hatte Rudolf Maier, nämlich die Herstellung von Modellflugzeugen, von Grund auf selbst berechnet, gezeichnet und in Hunderten von Arbeitsstunden bis ins kleinste Detail ausgetüftelt und von Hand angefertigt. Die zeichnerische Begabung Rudolf Maiers hingegen sprach sich bei seinen Freunden und Arbeitskollegen herum. Er wurde immer wieder angefragt, für Anlässe und Feste Bilder und Zeichnungen anzufertigen. Ein Bekannter schliesslich



machte ihm den Weg frei zum Kursbesuch an einer gestalterischen Schule, doch Rudolf Maier musste bald feststellen, dass dies nicht der richtige Weg für ihn war. Seine Lehrer bestärkten ihn darin, dass er seine eigene Art zu zeichnen und zu

malen, seine selbst entwickelte Methode beibehalten soll. Rudolf Maier hat sich dabei einerseits auf Porträtzeichnungen spezialisiert – ausdrucksstarke Charakterdarstellungen und Bilder von Persönlichkeiten. Auch Genre-Darstellungen haben es ihm angetan. Zu künstlerischem Schaffen motivieren ihn aber vor allem auch idyllische Plätze, alte Häuser, Landschaften sowie Sujets aus der näheren Umgebung und aus der Bergwelt, die er in Bleistift, hauptsächlich aber mit Ölfarbstiften und in Ölfarben festhält.

Die Ausstellung in der Galerie DoMuS dauert bis 29. Februar und ist jeweils an Freitagen von 14 bis 20 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 20. JANUAR 2004